

Besuch am Pilgerhaus

Fachlehrer von UNESCO-Projektschule zu Gast

(pm/red). Lehrkräfte der Peter-Bruckmann-Schule aus Heilbronn besuchten Weinheim und legten dabei auch eine Stippvisite im Pilgerhaus ein.

Die rund 25 Lehrkräfte waren gekommen, um sich ein Bild vom Leben in einer Einrichtung der Eingliederungshilfe zu machen. Zustande gekommen war der Kontakt über Charly Mildenberger, Ausbildungsverantwortlicher der Behindertenhilfe. Gemeinsam mit Rainer Stillger, dem Pflegekoordinator des Hauses, begrüßte er die Gäste und informierte sie über die vielfältigen Angebote. Schnell entstanden anregende Gespräche über Wohnformen, Versorgung und Freizeitgestaltung, zumal die Peter-Bruckmann-Schule eine Berufsfachschule mit den Schwerpunkten Gesundheit, Nahrung, Pflege und Hauswirtschaft ist. Dass

das Pilgerhaus eine gute infrastrukturelle Anbindung besitzt und über eine eigene Wäscherei sowie eine Großküche verfügt, in der individuell auf die Ernährung der Bewohner eingegangen wird, begrüßten die Fachlehrer sehr. Ebenso schätzten sie die therapeutischen Möglichkeiten u. a. im „Snoezel-Raum“ sowie die modern und freundlich gestalteten Wohngruppen. Dabei stellte man viele inhaltliche Gemeinsamkeiten fest. Beide Institutionen orientieren sich an zeitgemäßen Anforderungen im Hinblick auf den Dienst am Menschen. Auch das Ziel, Fachkräfte und Mitarbeiter für die kommenden und stets wachsenden Aufgaben aus- und weiterzubilden, eint beide Standorte. Vor allem das Leitbild der Peter-Bruckmann-Schule, die auch als UNESCO-Projektschule fungiert, bewog die Weinheimer Gastgeber dazu, die



Fachlehrer und Pilgerhaus-Mitarbeiter im Austausch. Foto: Pilgerhaus

aus Heilbronn angereiste Gruppe zu empfangen: „Gemeinsam schaffen wir Zukunftschancen, indem wir Persönlichkeit fördern und für Berufe qualifizie-

ren, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht.“ Die Gäste nahmen diese Botschaft gerne mit – ebenso wie die Einladung für ein weiteres Treffen.